

14.04.2022 – 19:35 Uhr

Education Cannot Wait stockt regionale Bildungshilfe in Moldawien für Ukraine-Krise mit strategischen Partnern auf 6,5 Mio. USD für von der Krise betroffene Kinder und Jugendliche auf

Chisinau, Moldawien (ots/PRNewswire) -

Während des großangelegten Einsatzes des ECW – mit den strategischen Partnern USAID, FCDO/UK und Theirworld – kündigte USAID neue Hilfen in Höhe von 18 Mio. USD an.

Als Erweiterung des im März angekündigten Zuschusses von Education Cannot Wait ([ECW](#)) in Höhe von 5 Mio. USD für die [erste Nothilfe](#) in der Ukraine kündigte der ECW heute eine neue, anfängliche Spende von 1,5 Mio. USD an, um die Ausbildung in Notsituationen für die ukrainische Flüchtlingskrise in Moldawien im Rahmen eines Einsatzes mit den strategischen Partnern [USAID](#), [FCDO/UK](#) und [Theirworld](#) zu unterstützen. Mit dieser neuen Zuweisung beläuft sich die Gesamthilfe des ECW für die Krisenbildung in der Ukraine auf bisher 6,5 Mio. USD.

Der neue Zuschuss wird in Partnerschaft mit der Regierung der Republik Moldau gewährt, um sicherzustellen, dass die geflüchteten Kinder und Jugendlichen Zugang zu sicheren und schützenden Lernmöglichkeiten haben. Die Investitionen sollen auch den Kindern in den Aufnahmegemeinden zugute kommen.

Während des großangelegten Einsatzes kündigte die US-Behörde für internationale Entwicklung (USAID) [eine zusätzliche Spende in Höhe von 18 Mio. USD](#) an den globalen ECW-Treuhandfonds an, um die Maßnahmen des ECW im Bildungswesen in von Krisen betroffenen Ländern auf der ganzen Welt weiter zu unterstützen. Mit diesem Beitrag sind die USA nach Deutschland und Großbritannien der drittgrößte Geber des ECW – des globalen Fonds der Vereinten Nationen für Bildung in Notsituationen und lang anhaltenden Krisen.

Angesichts einer geschätzten Finanzierungslücke von 30 Mio. USD für die Notfallausbildung in der Ukraine fordert der ECW Spender und strategische Partner dazu auf, dringend zusätzliche Mittel bereitzustellen, um auf die enorme humanitäre Krise zu reagieren, die sich in der gesamten Region ausbreitet.

Jüngsten [Berichten](#) zufolge sind seit Februar etwa 400.000 Menschen vor der Eskalation des Konflikts in der Ukraine über die Grenze nach Moldawien geflüchtet. Während die Mehrheit ihre Reise in andere Nachbarländer und nach Westeuropa fortgesetzt hat, beherbergt Moldawien aktuell schätzungsweise 100.000 Flüchtlinge. Dazu gehören etwa 50.000 geflüchtete Mädchen und Jungen, von denen derzeit nur 1.800 in einer Schule angemeldet sind.

„Die Flüchtlingskinder aus der Ukraine sind vor einem brutalen Krieg geflohen und enteignet und traumatisiert in Moldawien angekommen. Die öffentlichen Schulen sind für Flüchtlingskinder geöffnet, sind allerdings überlastet, und es besteht ein dringender Bedarf an psychischer Gesundheit und psychosozialer Versorgung, sanitären Einrichtungen und Lehrern, um auf den Zustrom von Flüchtlingskindern im Vorschul- und Schulalter zu reagieren“, so Yasmine Sherif, Leiterin von Education Cannot Wait.

Der Krieg setzt Kinder und Jugendliche, die in der Ukraine leben, einer großen Gefahr aus. Jüngsten Schätzungen zufolge sind fast 5 Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine geflohen, weitere 7,1 Millionen sind Binnenflüchtlinge. Die Bildung aller Kinder im schulpflichtigen Alter in der Ukraine wurde durch den Konflikt unterbrochen, und nach neuesten Schätzungen wurden mehr als 900 Bildungseinrichtungen bei den Kämpfen zerstört oder beschädigt, und bis zu 3,3 Millionen Kinder im schulpflichtigen Alter benötigen dringend humanitäre Hilfe.

Foto -

https://mma.prnewswire.com/media/1796594/WhatsApp_Image-2022-04-13-at-9-57-40-AM-1024x682.jpg

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1656121/Education_Cannot_Wait_Logo.jpg

Pressekontakt:

Filmmaterial | Fotos KONTAKT: Anouk Desgroseilliers,
adesgroseilliers@un-ecw.org,

+1-917-640-6820

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089047/100887983> abgerufen werden.